**Protokoll Sitzung KFH vom 27.5.2024**Teilnehmende:, Prof. Dr. Martin Heger, Olga Klappert, Katrin Meinke, Dr. Anne Mihan, Dr. Heike Schaumburg, Gesa Stedman

Entschuldigt: Alexandra Schäffer

Gäste: Dr.in Verena Namberger (bis 9:15), Marion Dewender (GPR), Dr. Kristina Kütt (stellvertretende ZFrGB)

Protokollantin: Katrin Meinke

1. **Austausch zum HU-Bericht zu den Forschungsorientierten Gleichstellungs- und Diversitätsstandards der DFG (Gast: Dr.in Verena Namberger)**

Verena Namberger erläutert zunächst den Hintergrund des Berichts: Die DFG beschloss 2008 die Einführung der „Forschungsorientierten Gleichstellungstandards“, die personelle und strukturelle Standards für eine nachhaltige Gleichstellung der Geschlechter in der Wissenschaft und an Hochschulen definieren. Familiengerechtigkeit war hierbei von Beginn an eine wichtige Dimension. Sie stellen seither eine Selbstverpflichtung der DFG-Mitglieder dar. Im Jahr 2022 wurden diese Standards um das Handlungsfeld Diversität erweitert und entsprechend umbenannt.

Seit 2008 werden die DFG-Mitglieder, sprich die Hochschulen, regelmäßig aufgefordert zu den o.g. Standards einen Selbstbericht einzureichen (mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen). Im aktuellen Berichtswesen erfolgt die Berichtslegung alle drei Jahre. Die Berichte der Hochschulen werden DFG-intern ausgewertet und im Rahmen eines Workshops der Hochschulleitungen diskutiert, mit dem Ziel der kollegialen Beratung und des Austauschs. Weitere Informationen hier: <https://www.dfg.de/de/grundlagen-rahmenbedingungen/grundlagen-und-prinzipien-der-foerderung/chancengleichheit/allg-informationen/gleichstellungsstandards>

Der anstehende Bericht (Frist: 30. September 2024) umfasst den Berichtszeitraum 2022-2025 und wird von der Universitätsleitung (UL) beschlossen und anschließend dem AS vorgelegt. Vorab soll er auch den Gremienweg durchlaufen, vorgesehen ist eine Diskussion in der AG Diversität, KFH, KBH, KFF und im Plenum der dezFGB. Das Büro der ZFGB verantwortet den Schreibprozess, die Entscheidung über die finale Fassung und ggf. Schwerpunksetzungen liegt bei der UL.

Anschließend folgt ein gemeinsames Brainstorming auf Grundlage einer kommentierten Gliederung des Berichts, wobei der Fokus auf Kapitel 1 unter dem Gesichtspunkt Familiengerechtigkeit liegt. Die zentralen Ergebnisse dieser Diskussion sind direkt im Dokument (s. Anlage zu diesem Protokoll) in grüner Farbe festgehalten. Der offene Austausch war sehr produktiv und hilfreich und Verena Namberger bedankt sich herzlich für den wichtigen Input und die zahlreichen Anregungen.

**2. Protokoll der Sitzung vom 29.4.2024**Im Protokollentwurf der letzten Sitzung wurde eine Stelle gelb markiert. Das Protokoll gilt als bestätigt sofern im Umlaufverfahren das Familienbüro keine diesbezüglichen Korrekturwünsche erreichen.

**3. Familienfonds**Eine Stipendiatin hat einen Antrag auf Stipendienverlängerung aufgrund von Abgabe der Promotion innerhalb des Förderzeitraums gestellt. Die KFH beschließt, dem Antrag stattzugeben. Hieraus ergeben sich Restmittel in Höhe von ca. 19.000 €.

**4. Kinderbetreuungsfonds**

Seit Auflage des Angebots Mitte April wurden 18 Buchungen vorgenommen – das zeigt, dass es eine Nachfrage gibt. Diese ist sicherlich noch ausbaufähig.

Im Nachgang an die letzte Sitzung hat Herr Heger VPH wie vereinbart bezüglich der Erweiterung der Verwendungsmöglichkeiten des Kinderbetreuungsfonds für das Angebot von Veranstaltungskinderbetreuung in Randzeiten für die Kinder von Studierenden angeschrieben.

Nina Kremer (Referentin von VPH) bestätigte im Auftrag von VPH die Erweiterung der Verwendungsmöglichkeiten für ein Pilotprojekt in den Lehramtsstudiengängen unter der Maßgabe einer Umsetzung ohne zusätzliche Kosten. Das konkrete Vorgehen muss mit den Geschäftsführungen der Fakultäten abgestimmt werden. Herr Helle-Meyer informiert die Geschäftsführungen, dass die KFH/das Familienbüro zwecks Abstimmung an sie herantreten wird.

KidsMobil teilte auf Anfrage mit, dass eine Kinderbetreuung für bis zu 5 zeitlich versetzte Lehrveranstaltungen in Randzeiten plus beliebig vieler Blockseminare am Wochenende realisierbar seien. Die Anmeldung soll spätestens im September bzw. Anfang Oktober erfolgen.

Die KFH bespricht, dass die dezentrale Zuständigkeit für die Organisation der Kinderbetreuung (Raumklärung, Annahme der Anmeldungen der Eltern, Ansprechperson für KidsMobil/Betreuer\*innen zwecks Absprachen, Schlüsselübergabe etc.) in Absprache mit den Geschäftsführungen bestimmt werden muss. Es wird beschlossen, dass die KFH Frau Blankenhorn und Herrn Rösch über das Angebot informiert sowie um die Identifizierung geeigneter Lehrveranstaltungen und die Benennung dezentral für die Organisation der Kinderbetreuung verantwortlicher Personen bittet.

Marion Dewender sagt zu, das Familienbüro zu informieren, falls ein Bedarf in der Biologie angemeldet wird.

Zum Buchungsprozess wird festgehalten, dass es einer Regelung zur Verbindlichkeit von Anmeldungen bedarf. Kurzfristige Absagen müssten gut begründet sein (z.B. durch Krankheit) andernfalls müssten Sperrungen zum Zugang des Angebots vorgenommen werden.

**5. Ständige TOPs**

**5.1. Spielplatz/KiTa Adlershof**

Keine Berichte.

**5.2. Kontakthalteprogramm**

Keine Berichte.

**5.3. Umsetzung fgh/Vorbereitung Begleitkreis**

Das nächste Treffen des Begleitkreises findet am 10.06.2024 statt.

**6. Sonstiges**

Das Familienbüro berichtet über den anstehenden [Familientag in Schmöckwitz](https://www.familienbuero.hu-berlin.de/de/veranstaltungen/familientag-2024) am 06.07.

Nächster Termin: 08.07., 8.30 Uhr (Zoom)